

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/011/14-20**  
Sitzungs-Tag: **28.03.2019**  
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:20 Uhr**

### **CDU:**

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Markus, Tobias

Schulze, Karl

Vertretung für U. Grewe

### **SPD:**

Nolte, Nikolai

### **UWG/CWG:**

Langsch, Klemens

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Lahmann-Hensel, Ulrike

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019**
- 4. Spielplatz Eulenberg**
- 5. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept; Sachstand**

## 6. Aktualisierung "To-Do-Liste"

## 7. Bekanntgaben

## 8. Anfragen der Zuhörer

## 9. Anfragen der Mitglieder

# Öffentliche Sitzung

## 1. Begrüßung

Ewald Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

## 2. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses

Für das Jahr 2019 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Mittel in Höhe von 760,95 € zur Verfügung gestellt. Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt 2.455,55 €.

**Beschluss:** Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** die vollständige Zuweisung der Mittel auf das Konto des Bezirksausschusses.

## 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019

Für das Jahr 2019 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.042,93 € zur Verfügung gestellt. Um Berücksichtigung bei der Verteilung der Mittel haben der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen, der TuS 20 Bellersen sowie die Oberwälder Blaskapelle gebeten. Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilungsliste der vergangenen Jahre wird vorgeschlagen, die Mittel wie folgt aufzuteilen:

Oberwälder Blaskapelle	500,00 € (40 Jahre Jubiläum)
HVV	342,93 €
TuS 20 Bellersen	200,00 €

**Beschluss:** Der Bezirksausschuss Bellersen beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** die Verteilung der Vereinsfördermittel wie oben aufgeführt.

#### 4. **Spielplatz Eulenberg**

Der BZA zeigt sich verwundert darüber, dass die Spielgeräte des Spielplatzes Eulenberg ohne weitere Vorabstimmung und in Gänze demontiert worden sind.

Der Spielplatz Eulenberg ist verabredungsgemäß in südlicher Richtung bis an den Fußweg Südhang-Eulenberg zu vergrößern. Dafür muss zwischen bestehender Spielplatzfläche und Erweiterungsfläche eine Begradigung vorgenommen werden. Ebenso ist die in diesem Bereich bestehende Hecke zu entfernen. Der auf der Erweiterungsfläche befindliche Schuppen ist abzureißen. Die an der östlichen Seite befindliche Mauer, direkt am Gehweg Steinrieke-Eulenberg gelegen, ist ebenfalls abzureißen.

Die Positionierung der neuen Spielgeräte ist mit dem Bezirksverwaltungsstellenleiter bzw. dem BZA abzustimmen. Keine Neuauflistung von Gerätschaften ohne vorheriges Konzept!

**Beschluss:** Der Bezirksausschuss Bellersen beschließt **einstimmig** das vorgenannte Vorgehen.

#### 5. **Integriertes kommunales Entwicklungskonzept; Sachstand**

In 2018 standen landesweit nur geringe Finanzmittel zur Umsetzung von IKEK-Maßnahmen zur Verfügung. Aufgrund massiver Kritik sind die Mittel für das laufende Jahr 2019 landesweit auf etwa 30 Mio. € aufgestockt worden.

Aus den Reihen des BZA wird kritisch angemerkt, dass gleichzeitig aber auch die Anzahl der Kommunen, die Anträge stellen können, deutlich steigen wird, da ein IKEK für eine Antragstellung keine verbindliche Voraussetzung mehr ist. Die mit großem ehrenamtlichen Aufwand verbundene Konzepterstellung hätte somit zumindest bisher nur als „Konjunkturprogramm“ für die involvierten Planungsbüros gedient.

Für das laufende Jahr 2019 hat die Stadt Brakel 4 Projekte beantragt (1x Istrup, 2x Erkeln, 1x Siddessen). Unter der Voraussetzung, dass alle 4 Projekte in 2019 bewilligt würden (bis Ende 1. Halbjahr 2019 ist die Bewilligung geplant), müsste der Antrag für das Projekt „Meinolfushalle“ bis Ende September 2019 gestellt werden, um 2020 bewilligt werden zu können.

Der BZA äußert die Vermutung, dass in 2019 nicht alle 4 eingereichten Projekte der Stadt Brakel auch bewilligt würden, demzufolge erscheint das Erfordernis einer Antragstellung für das Projekt „Meinolfushalle“ im September 2019 nicht gegeben. Eine Konkretisierung der Planungen durch die Arbeitsgruppe ist daher nicht zeitnah erforderlich.

## **6. Aktualisierung "To-Do-Liste"**

Siehe beigefügte „To-Do-Liste“.

Weiterhin werden folgende Anmerkungen gegeben:

### **Schiedswesen und Heimatpflege in Bellersen:**

Für die Ortschaft Bellersen wird in Nachfolge für Herrn Horst-Dieter Krus nach wie vor ein Schiedsmann/eine Schiedsfrau sowie ein Ortsheimatpfleger/eine Ortsheimatpflegerin gesucht.

### **Bitte an Stadt Brakel:**

- Der Bauhof wird gebeten, im Schutzunterstand an der Kirche (Bushaltestelle) einen Mülleimer anzubringen.
- Die neue LED-Straßenbeleuchtung „Auf der Heide“ und „Am Weheme-kamp“ weist zu geringe Streuwinkel der verwendeten LED-Technik auf. Einige Bereiche, insbesondere auch in Kurvenbereichen, sind nicht ausreichend ausgeleuchtet.

Die Stadt Brakel wird um Prüfung und ggf. um Austausch der verwendeten LED-Strahler gebeten.

### **Erweiterungsflächen der Tischlerei Ulrich:**

Es wird auf die unzureichende Parkplatzsituation der Tischlerei Ulrich hingewiesen. Dies führt zu Verkehrsbeeinträchtigungen in der Straße „Schlingweg“. Die unzureichende Anzahl von Parkplätzen führt auch dazu, dass zahlreiche Fahrzeuge regelmäßig entlang des Schlingwegs stehen und dort zu Schäden der Bankette führen.

Die Stadt Brakel wird gebeten, die Bauauflage des Erweiterungsbaus (Forderung der Anpflanzung ortstypischer Sträucher und Gehölze) nachzuhalten.

### **Straßenschäden „Am Weinberg“**

Bereits 2016 sind die Abwasserleitungen des Grundstücks „Weinberg Nr. 5“ in offener Bauweise instandgesetzt worden. Damit verbunden war auch eine offene Querung der Straße „Am Weinberg“. Der damalige Straßenaufbruch ist bis heute nur provisorisch mit Schotter verfüllt.

Die Stadt Brakel wird gebeten, den Eigentümer zur Wiederherstellung des vorherigen Zustandes (fachgerecht asphaltierte Straßendecke) aufzufordern.

### **Radweg Brakel-Bellersen**

Radweg in Höhe des Schmandbergs: Seit letztem Jahr liegen die Reste von Sturm Friederike in den Seitengraben.

Die Stadt Brakel wird gebeten, die Gräben zu räumen.

### **Feldweg „Schlingweg“**

Im außerörtlichen Bereich ist in größeren Bereichen die Asphaltdecke komplett weggebrochen. Es wird auf mögliche Haftungsansprüche im Falle von Unfällen hingewiesen.

Die Stadt Brakel wird um Reparatur gebeten.

### **Baumpfleßmaßnahmen „Im Hohlen Graben“**

Die Qualität und Quantität der geleisteten Arbeiten wird von den BZA-Mitgliedern unterschiedlich bewertet. Ziel war u. a. der Freischnitt der bestehenden Obstbäume.

Die Stadt Brakel wird gebeten, im Herbst nach vorheriger Absprache mit dem Bezirksverwaltungsstellenleiter nochmals fachgerecht nachzuarbeiten. Es wird weiterhin darum gebeten, die noch erforderlichen Arbeiten im Herbst frühzeitig durchzuführen, um dem Ehrenamt vor Ort zeitlich die Chance zu geben, noch vor Beginn des nächsten Verbotszeitraums (März 2020), wie ursprünglich vereinbart, nacharbeiten zu können.

### **Bankette „Im Hohlen Graben“**

Die Stadt Brakel wird um Fortführung der Arbeiten zur Instandsetzung der Bankette gebeten.

### **Nicht bebaute Grundstücke am Südhang**

Die Anwohner des Südhangs bitten um regelmäßiges Mulchen der noch nicht bebauten Grundstücke des Südhangs, um übermäßigen Unkrautwuchs zu vermeiden.

*Nachträgliche Information: Die Anwohner des Südhangs wünschen sich die Anlage einer großen Wildblumenwiese. Der HVV wird hierzu mit der Stadt Brakel als Eigentümerin der Flächen sowie mit dem NABU zur fachgerechten Sortenauswahl Kontakt aufnehmen. Im Fall einer Realisierung erfolgen die Arbeiten in Eigenregie unter Federführung des HVV.*

### **Bushaltestelle Kirche**

Als weitere Planungsvariante wird die Möglichkeit eines barrierefreien Busbahneinstiegs entlang der Kirchenmauer im Bereich des derzeitigen Wartehäuschens diskutiert.

Die Stadt Brakel wird um die weitere Ausarbeitung dieser Planungsvariante gebeten. Die Ergebnisse sind dem BZA vorzustellen.

## **7. Bekanntgaben**

### **Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Die Ortschaft Bellersen nimmt aufgrund einiger noch abzuarbeitender Fragestellungen nicht am diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Sondergruppe teil. Mittelfristig ist eine Teilnahme wieder fest eingeplant. Die Teilnahme am Wettbewerb ist wichtig für den Austausch mit anderen Dörfern, sie dient der Weiterentwicklung Bellersens.

### **Bürgerradweg Bellersen-Vörden**

Aufgrund anderweitiger finanzieller Verpflichtungen hat die Stadt Vörden das Projekt „Bürgerradweg Bellersen-Vörden“ – Lückenschluss bis auf weiteres zurückgestellt.

## **8. Anfragen der Zuhörer**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **9. Anfragen der Mitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch  
(Vorsitzender)

Frederik Köhler  
(Schriftführer)